

Gleitflug oder Punktladung

Ansichten
eines nordhessischen
Milchbauern

Martin Schmidt

- 38 Jahre
- verheiratet mit Doris Weiland, Pfarrerin
- 2 Kinder
- Fremdlehre bei H. J. Hamann, Sondheim (Schweine- und Ackerbaubetrieb)
- 1 Erntesaison und Praktikum in Kanada
- Zivildienst
- Agrarwiss. Studium in Göttingen (Schwerpunkt Tierproduktion)
- bisher GbR mit Vater in Donnershag

Milchviehbetrieb in Donnershag

- Mittelgebirgslage mit Hanglagen
- 130 ha Gesamtfläche
- 80 ha Ackerland
- 50 ha Grünland
- 970.000 kg Quote
- ca. 110 Kühe
- ca. 110 Tiere Nachzucht
- Wachstum auf 230 Liegebuchten möglich

Stärken

- klimatische Eignung der Flächen für Weidelgras und Mais
- Strukturschwache Region - genügend Arbeitskräfte auf angemessenem Lohnniveau
- günstiges Pachtland
- vorhandene Stall- und Flächenreserve
- vorhandener brauchbarer Maschinenpark
- Einkommensstabilität durch Beamtenstatus der Ehefrau
- durch überregionale Ehrenämter (EDF, Milchausschuss HBV) gutes Infonetzwerk

Schwächen

- Hanglagen und Streulagen der Flächen mit Entfernung bis zu 7km (Diesel- und Zeitkosten)
- mittelfristig geringe Verfügbarkeit von Familienarbeitskraft
- Folgen der deutschen Umsetzung der GAP-Reform

Folgen der dt. Umsetzung der GAP-Reform für unseren Betrieb

- Prämienvolumen in 2006
ca. 65.000 Euro
- Prämienvolumen in 2012
ca. 40.000 Euro
- Abschmelzung der Milchprämie führt zu Verlust von Wertschöpfung und Arbeitsplätzen in den strukturschwachen Regionen.

Ausblick

- Kontrolliertes Wachstum in der Zukunft.
- Wachstumsgeschwindigkeit ist abhängig vom Milchpreis. Niedriger Milchpreis führt zu stärkerer Freisetzung von Produktionsmitteln (Fläche, Quote).
- Die Steigerung der Wertschöpfung soll durch Senkung der Produktionskosten und gute Produktvermarktung erreicht werden.
- Mehrere Teil AK werden im Betrieb arbeiten.

Positive Vision für den Sektor Milchproduktion

- faire Prämienverteilung
- Harmonisierung der Bedingungen in der EU
- Ausbildungsprojekt für spezifische „Milch“Arbeitskräfte (um Arbeitsabläufe tierfreundlicher und effektiver zu gestalten)
- europäische Interessenvertretung der Milchbauern